

NS-Dokumentationszentrum, Ziegelhüttenweg 38, 67574 Osthofen

Einladung zur 45. Informationstagung
zur Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz

**NS-Dokumentationszentrum
Rheinland-Pfalz
Gedenkstätte KZ Osthofen**

Ziegelhüttenweg 38
67574 Osthofen

Kerstin Hetzel
Referentin

Tel.: 06242 - 910816
Fax: 06242 - 910822
kerstin.hetzel@ns-dokuzentrum-rlp.de

26.04.2019

45. Informationstagung zur Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz am 15. Juni 2019 in der Gedenkstätte KZ Osthofen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die 45. Informationstagung zur Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz findet statt am

**Samstag, den 15. Juni 2019
10.00-16.00 Uhr
in der Gedenkstätte KZ Osthofen
Ziegelhüttenweg 38
67574 Osthofen**

Mit der Tagung im Juni wollen wir neue Wege beschreiten: Ab sofort wird es nur noch eine Informationstagung zur Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz pro Jahr geben, dafür aber ganztägig und mit einem vertiefenden Vortrag zu einem aktuellen Thema. Nach der Vorstellung aktueller Projekte der Gedenkarbeit in RLP am Vormittag wird daher Frau Saba-Nur Cheema von der Bildungsstätte Anne Frank einen Vortrag über aktuelle Erscheinungsformen von Antisemitismus halten. Im Anschluss berichtet Dieter Burgard, der Beauftragte für Antisemitismus und jüdisches Leben in RLP, über seine Erfahrungen und es gibt die Möglichkeit zu einer Diskussion bzw. einem gemeinsamen Austausch.

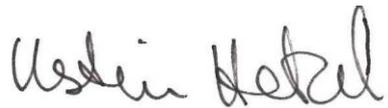
Für die Mitglieder der Landesarbeitsgemeinschaft können Fahrtkosten (0,25€ pro m für PKW bzw. DB 2. Kl.) in beschränktem Umfang ersetzt werden. Die Mitgliedsorganisationen der LAG werden gebeten, Fahrgemeinschaften zu bilden, da pro Mitgliedsorganisation der LAG maximal zwei Personen eine Fahrtkostenerstattung in Anspruch nehmen können. Berücksichtigt werden können nur Fahrten vom Wohnort in Rheinland-Pfalz zum Tagungsort und zurück.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, uns Ihre Teilnahme bis spätestens **Freitag, den 07. Juni 2019** auf dem angefügten Anmeldebogen per Post, per Fax oder per PDF-Datei über E-Mail mitzuteilen. Bitte teilen Sie uns auf dem Anmeldebogen auch verbindlich mit, ob Sie am Mittagsimbiss teilnehmen werden und ob sie ggfs. vegetarische Speisen wünschen.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung kurzfristig dennoch verhindert sein, bitten wir Sie um schnellstmögliche Absage.

Wir würden uns freuen, Sie bei der Informationstagung in Osthofen begrüßen zu können und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kerstin Hetzel'. The signature is written in a cursive, flowing style.

i.A. Kerstin Hetzel

Anlagen:
Programmplanung für die Informationstagung
Anmeldebogen

**45. Informationstagung der LpB
zur Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz
in Osthofen
am Samstag, den 15. Juni 2019**

Themenschwerpunkt:
Neue Möglichkeiten und Herausforderungen der Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz

Programmablauf

- 10.00-10.15 Uhr: **Begrüßung**
Bernhard Kukatzki, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz
Uwe Bader, Landeszentrale für politische Bildung RLP
Dieter Burgard, Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und
Erinnerungsinitiativen zur NS-Zeit in Rheinland-Pfalz
- Neue Möglichkeiten der Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz**
- 10.15-11.00 Uhr: **Der Gestapo-Keller Neustadt: Bedeutung und aktuelle
Entwicklung**
Dr. Walter Rummel, Landesarchiv Speyer
Eberhard Dittus, Gedenkstätte Neustadt
- 11.00-11.45 Uhr: **Arbeit mit Flüchtlingen in der Ehemaligen Synagoge
Laufersweiler**
Christof Pies und Carolin Manns, Ehemalige Synagoge Laufersweiler /
Forst-Mayer Studien- und Begegnungszentrum für das Landjudentum
- 11.45-12.00 Uhr: **Kaffeepause**
- 12.00-12.45 Uhr: **Neue Vermittlungsmethoden: Menschenrechtsprojektstage und
aktivierende Rundgänge in der Gedenkstätte KZ Osthofen**
Martina Ruppert-Kelly, Landeszentrale für politische Bildung RLP
Cornelia Dold, Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz
Mainz
- 12.45-13.15 Uhr: **Verstärkte finanzielle Förderung der Gedenkarbeit im Land:
Konzept und Perspektiven**
Kerstin Hetzel, Landeszentrale für politische Bildung RLP
- 13.15-14.15 Uhr: **Mittagspause**
- Neue Herausforderungen der Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz**
- 14.15-16.00 Uhr: **Antisemitismus. Über aktuelle Erscheinungsformen und
Präventionsarbeit**
Saba-Nur Cheema, Bildungsstätte Anne Frank
Anschließend Diskussionsrunde
Saba-Nur Cheema, Bildungsstätte Anne Frank
Dieter Burgard, Beauftragter für jüdisches Leben und Antisemi-
tismusfragen in RLP